

## ■ Online geht auch: Seminar des SKFM fand großes Interesse

Rechtsanwalt Schnöger gab Tipps zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung



Leicht verständlich vermittelten David Schnöger und Ralph Seeger die teilweise schwierigen Inhalte.

Fotos: SKFM

REGION. „Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich meine Angelegenheiten selbst nicht mehr regeln kann?“ Eine wichtige Frage, denn es geht um die rechtliche Vertretung in allen Bereichen, z.B. bei medizinischen Eingriffen, finanziellen und behördlichen Angelegenheiten. Online konnten die 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ende April den Ausführungen von Rechtsanwalt David Schnöger und Dipl. Sozialpädagoge Ralph Seeger, Querschnittsmitarbeiter vom SKFM – Katholischen Verein für soziale Dienste, folgen. Gleich zu Beginn gab Rechtsanwalt David Schnöger rechtliche

Informationen zur Vorsorgevollmacht, darunter auch Hinweise, dass man zum Verfassen einer Vorsorgevollmacht geschäftsfähig sein muss sowie über die Betreuungsgerichtliche Genehmigung, die von den Vorsorgebevollmächtigten in jedem Fall eingeholt werden muss, ist etwa das dauerhafte Errichten eines Bettgitters notwendig. Im zweiten Teil gab Ralph Seeger praktische Hilfestellungen zur Erstellung einer schriftlichen Betreuungsverfügung und sprach über deren Inhalte sowie über das Betreuungsrecht als solches. Zum Abschluss „Vorsorgevollmacht“ und „Betreuungsverfügung“, gegenüberge-

stellt und deren Unterschiede erläutert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzten die lockere, kompetente Art, mit der die Referenten Inhalte anhand anschaulicher Filmsequenzen vermittelten und für Fragen offen waren.

„Die Veranstaltung war gut strukturiert und hat mir Mut gemacht eine Vollmacht zu erstellen,“ so ein Teilnehmer, während ein anderer für sich „viele Informationen und Tipps mitnehmen konnte, um eine Vorsorgevollmacht zu erstellen.“ Eine Teilnehmerin schätzte, wie die Vorträge mit Beispielen untermauert und das Thema anschaulich wurde.

Wer mehr über das Thema „Patientenverfügung“ wissen will, sollte sich schon mal den 8. November vormerken. Die Referenten, Dr. Eckehardt Louen, David Schnöger, Uwe Moschkau, Hannah Mierbach und Ralph Seeger, hoffen, dass dieser Abend dann wieder als Präsenzveranstaltung in der Familienbildungsstätte Bad Neuenahr, Weststraße 6, stattfinden kann.

Weitere Infos: Ralph Seeger, SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.; Telefon: 0 26 41/20 12 78, info@skfm-ahrweiler.de, www.skfm-ahrweiler.de